

Im Juni 2022

Viertelfestival NÖ 2022: Ein Sommer im Zeichen des Platzhirsches

Das Viertelfestival NÖ im Weinviertel geht noch bis 15. August unter dem Motto „Weitwinkel“ über die Bühne.

Noch bis 15. August ist der Platzhirsch – Markenbotschafter des Viertelfestival NÖ – im Weinviertel zu Gast. In den Sommermonaten **JULI & AUGUST** stehen noch **rund 80 Veranstaltungen zahlreicher Projekte** zum **Motto „Weitwinkel“** auf dem Programm, die mit viel Originalität, Kreativität und jeder Menge Engagement der Projektverantwortlichen verwirklicht werden.

DAS MOTTO

Das **Festival-Motto „Weitwinkel“** regt dazu an, das eigene Sichtfeld zu erweitern und Ausschau nach dem Unscharfen, dem Randständigen, dem Verborgenen und vermeintlich Unwichtigen zu halten.

Wenn wir etwas betrachten, legen wir den Fokus auf die Mitte. Was an den Rändern des Sichtfeldes liegt, nehmen wir nur unscharf und schattenhaft wahr. Egal, ob wir unsere tatsächlichen oder unsere inneren Augen verwenden. So funktioniert unser Sehen.

Aber stellen wir uns doch einmal vor, wir wären mit einer Weitwinkel-Optik ausgestattet: dann wäre ALLES anders. Unser Sichtfeld wäre größer und in seiner Gesamtheit gestochen scharf, auch an den Randzonen und im Hintergrund. Wir würden mehr erkennen, mehr wissen und am Ende vielleicht andere Entscheidungen treffen.

ÜBER DIE PROJEKTE

Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos fokussieren die Projekte auf konkrete optisch-visuelle Phänomene sowie – auf symbolischer Ebene – auf Horizonterweiterung und Perspektivenwechsel. Die thematische Bandbreite reicht von der Beleuchtung lokaler Besonderheiten über Regionalgeschichte, Aspekte der Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz, Globalisierung, Arbeit und Migration und den Umgang mit Leerstand bis zur Pflege des kulturellen Erbes. Die Umsetzung erfolgt mit unterschiedlichsten Medien, etwa mittels Fotografie, Film, bildender Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur und diskursiven Programmen.

Das „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022“ findet in enger Kooperation mit der NÖ Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg statt.

PROGRAMM VON 1. JULI BIS 15. AUGUST IN DEN BEZIRKEN KORNEUBURG UND TULLN (CHRONOLOGISCH)

Detaillierte Informationen zu allen Projekten unter www.viertelfestival-noe.at.

Flora & Martin Szurcsik-Nimmervoll, Renate Holzmayer: „Ins Blickfeld rücken. Ausstellung: non-lieu | lieu de sens“
[Ausstellung: Bildende Kunst & Diskurs]

Auf dem Programm der Ausstellung „Ins Blickfeld rücken“ des Kurator*innenduos Flora & Martin Szurcsik-Nimmervoll in der ehemaligen Erziehungsanstalt in Kirchberg am Wagram stehen Medienkunst und Performance, Filmscreenings, Musik und Diskussionsveranstaltungen. Gegenstand der künstlerischen Positionen ist ein umfassender Blick auf das Spannungsfeld zwischen naturbelassenen sowie gestalteten und funktionalen Orten sowie deren Bedeutung für die Gesellschaft.

Termine / Programm: 9. Juli, 16 – 22. Uhr, 16 Uhr: Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung non-lieu | lieu de sens;

10. Juli bis 6. August, 15 – 22 Uhr: Regulärer Ausstellungsbetrieb und Zusatzveranstaltungen. Performative Interventionen, Medienkunst und Installation.

6. August, 16 Uhr: Abschlussveranstaltung der Ausstellung non-lieu | lieu de sens.

Ort: 3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 27, ehem. Erziehungsanstalt

Künstlerische Leitung: Flora & Martin Szurcsik-Nimmervoll

Veranstalter: Verein Kunst Kultur Kirchberg am Wagram

PRESSEINFORMATION

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Karten/Info: Eröffnung & Abschlussveranstaltung – Eintritt frei, Andere VA: Regulär: 5 € + umfangreiche Ermäßigungen unter 18 Jahren, Info +43-676-65 06 990 (Wolfgang Giegler)
www.vfnoe.at/va/ins-blickfeld-ruecken

Emel Heinrich, Cocon — Verein zur Entwicklung und Umsetzung von Kunstprojekten: „Zwielicht. Performance in der Abenddämmerung“ *[Performance: Tanz, Soundinstallation]*

„Zwielicht“ ist der Titel einer Performance mit Feuer, Tanz, poetischen Texten und Klanginstallationen über den Kreislauf von Leben und Vergehen auf der Plattform des mystischen Leebergs von Pettendorf. Der Leeberg mit seinem bislang noch unerforschten Hügelgrab aus der Zeit der Hallstatt-Kultur (850 bis 450 v. Chr.) bietet einen faszinierenden „Weitwinkelsblick“ in alle Himmelsrichtungen und vertieft zugleich den Blick in Geschichte und Mythologie.

Termine / Programm: 22. & 23. Juli: 19:30 Uhr: Einlass mit Begrüßung, 20 Uhr: Beginn, Dauer ca. 30 Minuten, Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl!
 Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Ausweichlocation „Stad'l“ in 3464 Gaisruck, Zum Himmelreich 1, statt.

Ort: 3464 Pettendorf, Am Leeberg

Künstlerische Leitung: Emel Heinrich

Veranstalter: Kulturverein Cocon

Karten/Info: 15 €, Karten erhältlich gegen verbindliche Reservierung unter office@greenwitch.at
 oder Restkarten an der Abendkasse, Info +43-699-19 249 636 (Emel Heinrich)

www.vfnoe.at/va/zwielicht

Rudolf Gratzl, Gemeinde Großmugl: „weit einefoahn in d’Gmoa. Mit dem Fahrrad zur Kultur“ *[Kulturfestival für Fahrradbegeisterte, geeignet für die ganze Familie]*

Unter dem Titel „weit einefoahn in d’Gmoa“ laden die vier Ortschaften der Gemeinde Großmugl an einem Wochenende bei freiem Eintritt zum Kulturgenuß. Das Angebot reicht vom Open-Air-Konzert übers Dorffest bis zum Kinderkunstprogramm. Weiters öffnen viele Anwohner*innen und Betriebe ihre Pforten und laden bei einem Tag der offenen Tür dazu ein, regionale Produkte kennenzulernen. Alle Attraktionen können bequem mit dem Fahrrad erreicht und aus dieser Perspektive neu entdeckt werden. Parkmöglichkeiten gibt es vor Ort, für Quereinsteiger steht ein Fahrrad- und E-Bike-Verleih bereit.

Termine / Programm / Orte: 5. August, 20 Uhr: Eröffnungsfest mit SKOLKA, Feuerwehrhaus Großmugl

6. August, ab 14 Uhr: Bühne für regionale Künstler*innen (Saure Hund, River Tyne u. v. m.) – Feuerwehrhaus, große Festbühne, Florianigasse 1, 2002 Großmugl;

10–14 Uhr: Bauernmarkt mit regionalen Produkten, 10–18 Uhr: „Best of Theatergesellschaft Geitzendorf“; Videozuschnitt der besten Szenen der bisherigen Aufführungen – Biohof Forstner, **Geitzendorf 21**, 2002 Großmugl;

14–20 Uhr: vielfältiges Kinderprogramm; Kulinarik mit Kaffee, Kuchen und regionalen Produkten

16 Uhr: Andy Müller – Ziehharmonika, ab 20 Uhr: Disco-/Tanzabend mit Hits aus den 80ies und 90ies – Feuerwehrhaus, Obere Dorfstraße, 2002 Großmugl

16 Uhr: Hofkonzerte mit wienerischem Einschlag (tba), ab 18 Uhr: „chill outside“ im Garten mit diversen DJs, **7. August**, 8 Uhr: Feldmesse, 10 Uhr: Frühschoppen mit der Blasmusikkapelle Großmugl, danach Mittagstisch und Dorfkultur – Ortskern **Füllersdorf**, Füllersdorf 27, 2002 Großmugl

ab 12 Uhr: Kinderprogramm mit Hüpfburg und Eis – Hauptplatz **Nursch**, 2002 Großmugl

14–18 Uhr: Mitmachtheater für Kinder und Jugendliche inklusive Aufführung und Jausenstation für die Eltern; WOOM – Fahrradparcours – Spielplatz **Roseldorf**, 2002 Großmugl

ab 15 Uhr: Kaffeejause mit kulturellem Beitrag – **Ottendorf**, 2002 Großmugl

16 Uhr: Hofkonzerte mit wienerischem Einschlag (tba) – ehemaliges Gasthaus Gratzl, **Ringendorf 35**, 2002 Großmugl

Künstlerische Leitung: Rudolf Gratzl

Veranstalter: Gemeinde Großmugl

Karten/Info: Eintritt frei, Info +43-650-92 42 567 (Rudi Gratzl)

www.vfnoe.at/va/weit-einefoahn-in-dgmoa

LAUFENDE PROJEKTE (CHRONOLOGISCH NACH STARTTERMIN DES PROJEKTES):

Johannes Schinko, Peter Dollack, Die Zwiebel - Verein zur Förderung des Kulturlebens im Marchfeld: „Bundesland Kistlreich. Eine Road-Show“ *[Musikalische Bühnen-Show]*

„Bundesland Kistlreich“ ist eine Bühnen-Show mit Texten, Liedern, audiovisuellen Präsentationen, Bildern und Fotos, die mit Humor und Wertschätzung eine Weitwinkelperspektive auf Vergangenheit und Zukunft des Weinviertels eröffnet. In der titelgebenden Rolle: die für Transport und Lagerung landwirtschaftlicher Produkte wie Bio-Gemüse und Wein unentbehrlichen und allgegenwärtigen Weinviertler „Kistln“. Geboten wird eine schwungvolle Hommage

PRESSEINFORMATION

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

ans Weinviertel — das künftige neue Bundesland „Kistreich“, mit *Kistlbach* als Hauptstadt und einem eigenen Musikstil, dem „Country & Northeastern“ — kreiert und schwungvoll in Szene gesetzt von und mit der *Beerenwerten Gesellschaft*, Fotograf Rainer Friedl, Künstler Karl Heinz Vinkov und Autor Hannes Vogler.

Termine / Programm / Orte: 14. Mai, 2134 Staatz, Schüttkasten, Schlossplatz 2;

11. Juni, 3741 Pulkau, Pöltingerhof, Rathausgasse 4; 2. Juli, 3430 Tulln, Kunstwerkstatt, Albrechtsgasse 18; 30. Juli, 2304 Orth an der Donau, Meierhof, Graf-Salm-Gasse 2; 6. August, 2115 Ernstbrunn, Veranstaltungshalle, Hauptplatz 1

18:30 Uhr: Saaleinlass und Ausstellungsbesichtigung, 19:30 Uhr: Programmstart. In der Pause und während der Ausstellung werden Snacks und Getränke angeboten.

Künstlerische Leitung: Beerenwerte Gesellschaft (Folk), Rainer Friedl (Fotografie), Karl Heinz Vinkov (Bildende Kunst), Hannes Vogler (Autor)

Veranstalter: Die Zwiebel – Verein zur Kulturförderung im Marchfeld

Karten/Info: VVK (Online-Tickets) 13 € / AK 15 €, Info +43-664-15 32 828 (Elisabeth Mayer)

www.vfnoe.at/va/bundesland-kistreich

Andreas Hermann, Hans Gumpinger: „An den Grenzen des Sichtbaren. Fotoausstellung am Berg“

[Open-Air-Foto-Ausstellung]

Die Grenzen des Sichtbaren auszuloten — dieser Aufgabe stellt sich der Fotoclub Ernstbrunn. Die Antworten werden in einer Open-Air-Ausstellung im Naturpark Leiser Berge, direkt neben der Aussichtswarte, mittels 56 großformatiger, auf Alu-Dibond-Platten aufgebrachten Fotografien präsentiert. Dokumentiert wurden unterschiedliche Mikro- und Makrostrukturen, vom Grashalm bis zur fernen Galaxie. Andy Hermann rundet die Ausstellung mit von den Bildern inspirierten Kurztexten ab. Ziel ist, zur Erweiterung des Wahrnehmungsradius' beizutragen.

Termine / Programm: 21. Mai – Vernissage: 17 Uhr: Eintreffen der Besucher*innen, 17:45 Uhr: Begrüßungs- und Eröffnungsreden, musikalische Umrahmung: Leiser Kammerchor und Duo „Clear or Cloudy“, 18:30 Uhr: Buffet, 21 Uhr: Ende; 4. Juni, 2. Juli & 6. August – geführte Tour: 11 Uhr: Bahnhof Ernstbrunn (Erster Treffpunkt für alle, die mit dem Zug der Regionalbahn ankommen). Busshuttle mit dem Naturparkbus zum Parkplatz Oberleis, 11:25 Uhr: Parkplatz Oberleis (Zweiter Treffpunkt), anschließend Führung durch die Ausstellung mit Erläuterung der Bilder und der Texte durch ein Mitglied des Fotoclubs Ernstbrunn. 13 Uhr: Abholung von Oberleis durch den Naturparkbus

Ort: 2115 Oberleis, Aussichtswarte am Oberleiserberg

Künstlerische Leitung: Andreas Hermann, MSc; Dr. Hans Gumpinger

Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Ernstbrunn

Karten/Info: Freie Spende, Info +43-664-23 12 694 (Andreas Hermann)

www.vfnoe.at/va/an-den-grenzen-des-sichtbaren

AUF EINEN BLICK

Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2022

13. Mai – 15. August

Motto „Weitwinkel“

61 Kunst- und Kulturprojekte, 61 Orte, 190 Veranstaltungen

Information & kostenlose Programmbuchbestellung:

Viertelfestival NÖ

Projektleitung Mag. Stephan Gartner

2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2

E: viertelfestival@kulturvernetzung.at

T: 02572/34 234

www.viertelfestival-noe.at

Mit Unterstützung von: Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1).

PRESSEINFORMATION

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Presserückfragen:

Astrid Jony
2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2
+43(0)2572/20 250/513
astrid.jony@kulturvernetzung.at



Honorarfreie Pressefotos in Druckqualität für Ihre Berichterstattung über das Viertel Festival NÖ und dessen Projekte finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.kulturvernetzung.at/de/pressefotos/?kat=254>